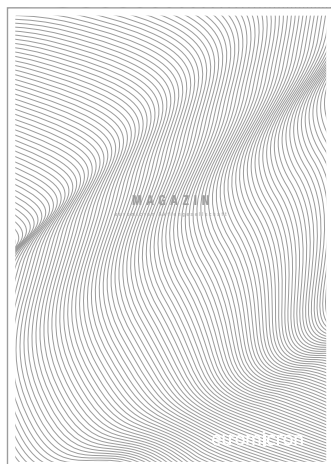




MAGAZIN

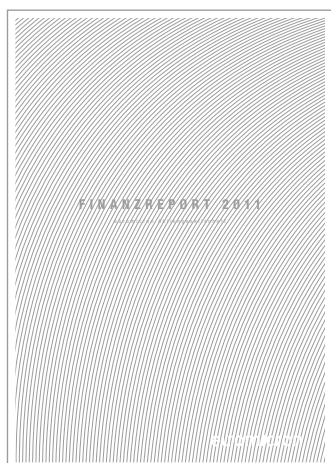
euromicron Aktiengesellschaft

EUROMICRON



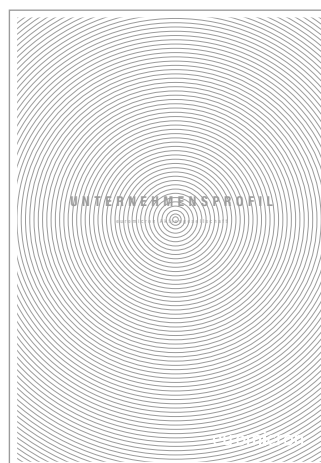
GESCHÄFTSBERICHT 2011 MAGAZIN

Das Business der euromicron. Wir haben eine Auswahl besonders wichtiger und spannender Projekte aus den letzten Jahren zusammengestellt. Gemeinsam geben sie einen Einblick in die Geschäftsfelder, in denen wir uns bewegen: Mit sehr unterschiedlichen technologischen Ansätzen haben wir in verschiedensten Branchen anspruchsvolle Projekte zum Erfolg gebracht und unsere herausragenden Kompetenzen bei der Planung und dem Bau von Netzwerken unter Beweis gestellt.



FINANZREPORT 2011

Mit unserem Finanzreport adressieren wir Shareholder und Analysten. Dieser enthält das Vorwort des Vorstands, den Bericht des Aufsichtsrats, die Entsprechungserklärung, die Organe der Gesellschaft sowie Informationen zur Aktie und den Investor Relations. Außerdem enthalten sind der Konzernlagebericht, der Konzernabschluss nach IFRS, der AG-Abschluss nach HGB sowie eine Fünfjahresübersicht der wesentlichen Vergleichsgrößen und der Finanzkalender 2012.



UNTERNEHMENSPROFIL

Das ist euromicron. Kompetenzen, Vision und Strategie, Märkte, Mitarbeiter, Struktur und Organisation: In unserem Profil umreißen wir unseren Konzern mit seinen Stärken, seinen Werten, seiner technologischen und unternehmerischen Ausrichtung.

NETWORKING THE FUTURE

euromicron verbindet in seinem Konzern alle Kompetenzen und Technologien, die für eine moderne, zukunftsorientierte Datenübertragung gebraucht werden. Auf der Basis breitbandiger, leistungsfähiger Netzwerke ermöglichen wir unseren Kunden Kommunikation, Steuerung und Monitoring im Gigabit-Zeitalter auf höchstem Niveau.

Mit leistungsfähigen Komponenten, integrierten Bauteilen und einem breit gefächerten Applikations-Know-how begleiten wir unsere Kunden in Deutschland und in den internationalen Märkten: Wir planen und bauen ihnen die Infrastruktur, die sie für den Erfolg in ihrem Geschäft und zur Verwirklichung ihrer Visionen benötigen. So schaffen wir heute innovative Lösungen für unsere Kunden, die morgen noch zukunftsfähig sind – next generation solutions.

INHALT



01

TECHNOLOGY:
NETWORK SOLUTIONS
DER euromicron



02

ENERGY:
TECHNOLOGIEN FÜR EINEN
SICH WANDELNDEN MARKT

- 10 Haarkleine Bohrungen mit großer Bedeutung
 - 11 Bandbreite für das Breitbandnetz
-



03

SECURITY:
TECHNISCHE EXZELLENZ MIT
WEITSICHTIGER BERATUNG

- 14 Security, cleared for take-off
 - 15 Stabile Verbindung bei Ebbe und Flut
-



04

MOBILITY:
ZUKUNFTSWEISENDE KONZEPTE,
DIE MENSCHEN BEWEGEN

- 18 Eine gute Antenne für den Kundennutzen
 - 19 Investitionssicherheit für die Bahn
 - 20 Service für die Maut
 - 21 euromicron ist Partner der hessischen Landesregierung
-



05

HEALTH & CARE:
TECHNIK, DIE MENSCHEN DIENT

- 24 Punktlandung für die Patienten
 - 25 Schnelle Verbindungen für das Gesundheitswesen
-



06

HOME & OFFICE:
WIR EBENEN WEGE FÜR DIE
INFORMATIONSGESELLSCHAFT

- 28 Zufriedene Kunden bei der Sparkasse Mainz
 - 29 Stadtwerke bringen Glasfaser aufs Land
 - 30 Hochgeschwindigkeit steigert den Wohnwert
-

VORWORT DES VORSTANDS

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE, LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wir haben ein bemerkenswert erfolgreiches Jahr 2011 hinter uns. Mit einem Konzernumsatz von gut EUR 305 Mio. sind wir im Vergleich zum Vorjahr um ca. 50% gewachsen. In das neue Jahr 2012 sind wir mit dem höchsten Auftragsbestand gestartet, den wir je hatten.

Eines der prägenden Ereignisse war für uns der Unternehmenskauf der telent GmbH, der zu unserer sehr

guten Performance beigetragen hat. Die telent ergänzt unser Geschäft hervorragend. Dennoch verwässert der Kauf, wie erwartet, temporär unsere Ertragsqualität. Der Rückgang der EBIT-Quote wird planmäßig nach der Integration des telent Geschäfts und der Erschließung der Synergien in den Jahren 2012 und 2013 aufgeholt, um auch zukünftig die seit Jahren bestehende Konzernzielrendite von 8 bis 11% EBIT wieder zu erreichen.

JAHRESRÜCKBLICK

Ein starkes organisches Wachstum von 10% in den angestammten euromicron-Märkten sowie der Kauf der telent haben 2011 für Rekordergebnisse gesorgt. Mit einem Konzernumsatz von EUR 305,3 Mio. übertrafen wir unsere selbst gesteckten Umsatzziele deutlich, die inklusive der telent bei EUR 280 bis 300 Mio. lagen. Die eigentlich für das Jahr 2013 geplante Zielmarke von EUR 300 Mio. ist damit bereits erreicht; wir steigen nun nahtlos in die nächste Phase der Unternehmensentwicklung ein.

Das Konzern-EBITDA steigerte sich um 24% auf EUR 30,8 Mio. Bei einer durchschnittlichen Steuerquote von 27,7% erwirtschaftete die euromicron einen Jahresüberschuss von rund



Dr. Willibald Späth, Vorsitzender des Vorstands
Thomas Hoffmann, Mitglied des Vorstands

EUR 12,9 Mio., was einer Steigerung von 6,3% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die euromicron Aktie entwickelte sich entlang der Kurven von DAX und TecDAX, zeigte sich aber gegenüber allzu großen Schwankungen sehr robust. euromicron bleibt bei der eingeschlagenen Dividendenpolitik und plant, 50% der erwirtschafteten Gewinne an die Aktionäre auszuschütten.

FLEXIBILITÄT ERHÖHT

Um auch weiterhin zukunftsorientiert und vorausschauend planen zu können, war es notwendig, im Jahr 2011 die Eigenkapitalausstattung der Geschäftsentwicklung anzupassen. Dazu haben wir zunächst – um uns unabhängiger von kurzfristigen Krediten zu machen – im August erfolgreich ein Schuldscheindarlehen über 24,5 Millionen Euro platziert.

Die Hauptversammlung ermächtigte den Vorstand 2011 zur Erhöhung des Eigenkapitals. Dies ermöglichte die Ausgabe von rund 1,5 Mio. neuen Aktien zu einem Bezugspreis von EUR 16,00 und führte zu einem Emissionserlös von EUR 24,6 Mio. Unsere Aktie hat die Kapitalerhöhung in einem unruhigen Börsenumfeld sehr gut verarbeitet und lag bereits kurz nach Ausgabe wieder bei einem Wert von über EUR 18. Aktuell (im März 2012) zeigt sich die euromicron Aktie stabil mit einem Wert von EUR 22–23.

VORAUSSCHAUEND POSITIONIERT

Wir sind in einer äußerst dynamischen Branche zu Hause. Große Trends wie mobiles Internet und Cloud Computing erfordern flächendeckend Hochgeschwindigkeitsnetze. Zukunftsträchtige

Märkte wie Energie, Gesundheit oder Mobilität verlangen innovative Infrastrukturen und Applikationen. Als Netzwerkspezialist antizipieren wir heute, was morgen von Netzen erwartet wird. Vor diesem Hintergrund verstehen sich auch die gezielten Unternehmenszukäufe im Jahr 2011: Wir bleiben auf nachhaltig ertragreichem Wachstumskurs.

DEN KONZERN VERSTÄRKEN

Der Unternehmenskauf der telent sorgt für eine komplementäre Erweiterung unseres Portfolios als herstellerunabhängiger Systemintegrator. Wir vertiefen damit unsere Systemkompetenz vor allem auch im Bereich des Betriebsfunks und komplexer Streckennetze.

Unsere Fähigkeiten in der Systemintegration und Betreuung aktiver Netzwerke sowie in der Entwicklung von Produkten der aktiven Systemtechnik haben wir durch den Erwerb der ACE Advanced Communication Engineering GmbH und der TeraMile GmbH verstärkt.

Wir haben unser erfolgreiches Geschäftsmodell jetzt auch in Österreich komplettiert. Mit der euromicron NBG als Hersteller, der euromicron austria als Systemhaus und der Qubix als Distributionsorganisation sind wir in diesem Markt nun umfänglich aufgestellt.

Qualifizierte Arbeitskräfte zu gewinnen wird immer herausfordernder. Deshalb ergreifen wir mit Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen die Initiative. Wir sehen uns in diesem Bereich gut gerüstet für ein wachstumsorientiertes Jahr 2012 mit vielen anspruchsvollen Aufgaben.

TOP-INVESTITION

Zur ausgezeichneten Reputation der euromicron Aktie bei den Investoren tragen auch Top-Platzierungen in anerkannten Ratings und die Auszeichnung als eines der 100 erfolgreichsten deutschen Mittelstandsunternehmen bei. „Euro am Sonntag“ hat unseren Konzern als „Small Cap Dog“ hervorgehoben und als eine der Top-10-Investitionen empfohlen. Im ersten Quartal 2012 wurde euromicron in den TecDAX aufgenommen.

Solche Bewertungen freuen uns. Sie bestätigen den eingeschlagenen Weg und das Vertrauen, das Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, dem Vorstand der euromicron entgegengebracht haben. Dafür bedanken wir uns. Den eingeschlagenen Kurs zu werthaltigem Wachstum werden wir beibehalten.

DR. WILLIBALD SPÄTH
VORSITZENDER DES VORSTANDS

THOMAS HOFFMANN
MITGLIED DES VORSTANDS

NETWORK SOLUTIONS

TECHNOLOGIEN UND APPLIKATIONEN

Datenübertragung lässt sich heute nur noch vernetzt denken. Ihr liegt eine komplexe Infrastruktur zugrunde, die unterschiedliche Übertragungswege und Technologien nutzt sowie unterschiedliche Anwendungen und Übertragungsszenarien ermöglicht.

01

TECHNOLOGIEN
euromicron

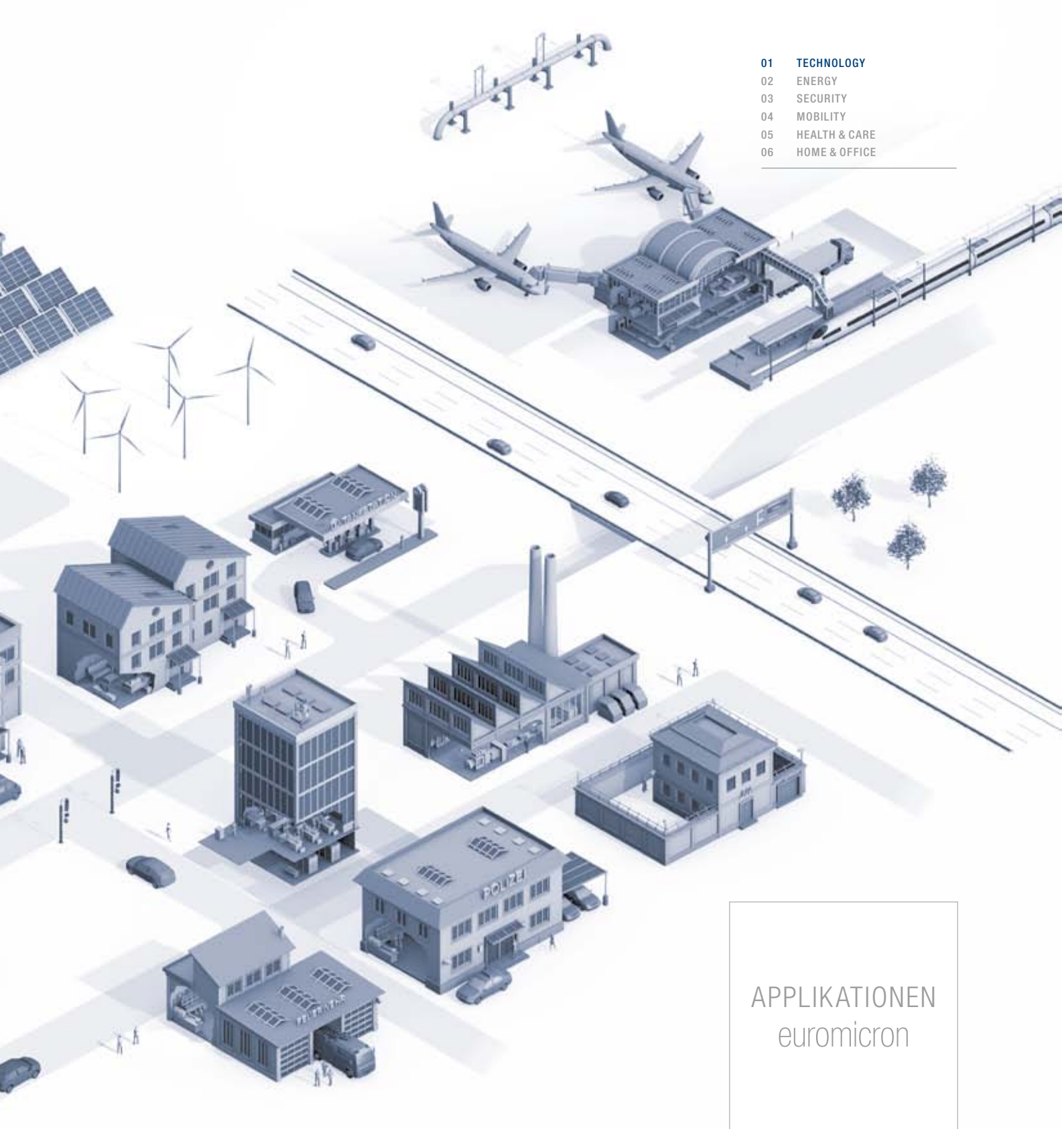


- ▶ **FESTNETZ**
LWL UND KUPFER
 - ▶ **FUNK**
MOBIL-, RICHTFUNK,
BOS, WLAN
- NEXT
GENERATION
SOLUTIONS**

MOBILFUNK
Überlappende Funkzonen schaffen flexible, zuverlässige Verbindungen

GLASFASER
Moderne Breitbandtechnologie zur State-of-the-Art-Datenübertragung

- ▶ VOICE / UC
- ▶ VIDEO
- ▶ MONITORING
- ▶ PHYSISCHE SICHERHEITS- BZW. GEFAHRENMELDEDATEN
- ▶ ALLE SONSTIGEN DATENARTEN



- 01 TECHNOLOGY
 - 02 ENERGY
 - 03 SECURITY
 - 04 MOBILITY
 - 05 HEALTH & CARE
 - 06 HOME & OFFICE
-

APPLIKATIONEN
euromicron

KUPFER

Bewährte Standardtechnologie
der herkömmlichen Netze

RICHTFUNK

Optimal bei Sichtkontakt zwischen
Sender und Empfänger

BOS-FUNK

Störungsfreier Funkbetrieb für
Behörden und Organisationen mit
Sicherheitsaufgaben

ENERGY

TECHNOLOGIEN FÜR EINEN SICH WANDELNDEN MARKT

02

Die Energiemärkte sind im Wandel begriffen. Zukünftig werden unzählige kleine und große Produzenten die erzeugte Energie in ein komplexes und weit verzweigtes Energienetz einspeisen. Der Verbraucher wird zum Produzenten, die Tarifsysteme unterliegen einer bislang unbekanntenen Transparenz.

euromicron unterstützt Produzenten und Netzbetreiber in diesem komplexen, sich verändernden Umfeld mit modernen Komponenten und Systemen, die sich in unterschiedlichste Umgebungen einpassen lassen. Mit Überwachungssystemen auf riesigen Solarfeldern oder im Offshore-Windpark, mit Smart Grid Anbindungen oder Kommunikationssystemen helfen wir unseren Kunden, den Herausforderungen der Zukunft innovativ zu begegnen.



POTSDAM, BRANDENBURG, DEUTSCHLAND
52° 23' 45" N, 13° 3' 41" O

HAARKLEINE BOHRUNGEN MIT GROSSER BEDEUTUNG

Am Leibniz-Institut für Astrophysik untersuchen Wissenschaftler, was es mit den Eigenschaften der sogenannten „Dunklen Energien“ im Universum auf sich hat. Dazu versucht man weit entfernte Galaxien zu vermessen. Für diese Aufgabe werden hochpräzise Teleskope benötigt. EUROMICRON Werkzeuge GmbH entwickelte und produzierte hierfür Lochmasken, die die instrumentellen Toleranzen minimieren.

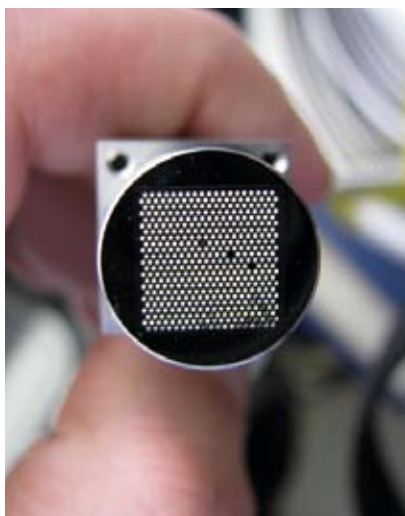
Dunkle Energie wirkt anscheinend der Schwerkraft entgegen und beschleunigt derzeit die Ausdehnung des Universums. Für diese Erkenntnis gab es im Jahr 2011 den Nobelpreis für Physik. Das Phänomen untersuchen jetzt Wissenschaftler am Leibniz-Institut für Astrophysik in Potsdam. Sie vermessen dazu die Positionen und Geschwindigkeiten von Galaxien mit dem 10 Meter hohen Hobby Eberly Teleskop in Texas. Optisch ist es mit

einem astronomischen Instrument verbunden, das aus über 75 Hochleistungsspektrographen besteht. Die Verbindung wird über Glasfaserbündel mit insgesamt 33.600 Glasfasern realisiert. Wesentlich für die Präzision des Instruments ist die genaue und regelmäßige Anordnung der einzelnen Glasfasern. Diese wird über Lochmasken gewährleistet, die von der EUROMICRON Werkzeuge GmbH entwickelt wurden. Fast drei Monate nahm die gemein-

same Entwicklungsphase mit dem Leibniz-Institut in Anspruch.

SPEZIALISTEN GEFRAGT

Das Ergebnis sind neun mal neun Millimeter große Lochmasken, die jeweils in einem bestimmten Raster mit 440 Bohrungen versehen sind. Die Vorgaben für die Fertigung werden in einem eigens dafür entwickelten Maschinenprogramm erstellt. Die Löcher sind mit zwischen 128 μ und 170 μ extrem klein. „Wir könnten aber sogar schon ab 50 μ bohren“, erklärt Vertriebsleiter Holger Bäuerle. „Einen so dünnen Bohrer kann man gerade noch mit bloßem Auge erkennen. Wir können damit ein Loch in ein Haar bohren.“ Schon mehrfach hat sich EUROMICRON Werkzeuge GmbH mit Spezialaufträgen im Bereich Präzisionsdrehen, -bohren und -fräsen für wissenschaftliche Projekte qualifiziert. „Wir sind bekannt für solche Sonderapplikationen, da haben wir ein echtes Alleinstellungsmerkmal.“



Kleinste Bohrungen bündeln das Licht.



Das Hobby Eberly Teleskop in Texas



NORDERSTEDT, SCHLESWIG-HOLSTEIN, DEUTSCHLAND
53° 40' 14" N, 9° 58' 51" O

BANDBREITE FÜR DAS BREITBANDNETZ

Das geht schon eine ganze Weile gut: euromicron systems und die Stadtwerke Norderstedt arbeiten seit mehr als neun Jahren bei Planung und Betrieb der Netzinfrastruktur eng zusammen und stellen sich den Herausforderungen der Zukunft.



AUFTRAG

Konzeption und Umsetzung des hochverfügbaren Fernwirknetzes auf Glasfaserbasis. Ersatz des zentralen Knotens durch zwei hochverfügbare redundante Systeme. Erneuerung von zwei Points of Presences (PoPs) und Anbindung mit 10-Gigabit-Ethernet

FOLGEAUFTRAG

Portierung von 12.000 Telefon- und Internetanschlüssen im Auftrag der wilhelm.tel GmbH

WEITERE ANGEBOTE

Triple-Play Sprach-, Daten- und Videoübertragung für Haushalte und zukünftig Smart Metering

Schon vor fast einem Jahrzehnt rüsteten die Stadtwerke Norderstedt ihre Netzinfrastruktur in ein leistungsfähiges LWL-Netz um. Daran wurde auch das örtliche Fernwirknetz angeschlossen – einer der anspruchsvollsten Bereiche der Netzwerktechnik, mit hohen Ansprüchen an Verfügbarkeit und Konvergenz. Die euromicron systems GmbH in Hamburg unterstützte die Stadtwerke Norderstedt mit Lieferung und Einbau der aktiven Komponenten und brachte sich mit ganzheitlicher Lösungskompetenz in die Netzplanung ein.

BEWÄHRTE LÖSUNGEN

Seither hatten Konzept und Hardware Zeit, sich zu bewähren. Weil die Anfor-

derungen an die Netze ständig steigen, wurde der zentrale Netzknoten bereits durch zwei hochverfügbare, redundante Systeme ersetzt. Im Rahmen des intelligenten Energiemanagements können die Stadtwerke Norderstedt damit schon heute eine hochmoderne Smart Grid- und Smart Metering-Lösung anbieten.

Aber auch Übertragungen von Videokameras aus dem öffentlichen Nahverkehr können über das Netz realisiert werden. „Stadtwerke werden zukünftig ganz neue Aufgaben bekommen“, schlägt Thorsten Trapp, Leiter Business Unit Aktivtechnik der euromicron systems GmbH in Hamburg, den Bogen

in die Zukunft. „Wir unterstützen die Versorgungsunternehmen dabei, dass sie ihre innovative Rolle ausfüllen und wirtschaftlich nutzen können.“ euromicron führte zusätzlich 12.000 Portierungen von Telefon- und Internetanschlüssen auf das Breitbandnetz für die Telekommunikationsgesellschaft der Stadtwerke Norderstedt wilhelm.tel GmbH durch. „Einmal mehr konnten wir unter Beweis stellen: Wir sind ein Partner, der die ganze Bandbreite in Sachen Breitbandtechnologie beherrscht“, fügt Trapp hinzu.

SECURITY

FÜR IHRE SICHERHEIT KOMBINIEREN WIR TECHNISCHE EXZELLENZ MIT WEITSICHTIGER BERATUNG

03

Sicherheit wird in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen ein immer wichtigeres Thema. Intelligente und leistungsfähige elektronische Alarm-, Brandschutz- oder Überwachungssysteme schützen Sachwerte und Menschen. Dabei hängt der Erfolg einer Sicherheitsmaßnahme erheblich von ihrer technischen Ausgestaltung ab.

euromicron installiert und integriert Gefahrenmeldeanlagen in Unternehmen und Institutionen der Wirtschaft und des öffentlichen Lebens. Unsere Lösungen passen wir Ihren Notwendigkeiten an: Ein Museum benötigt andere Sicherheitsmaßnahmen als eine Bank. Eine Justizvollzugsanstalt oder ein Rechenzentrum beschäftigt sich mit anderen Gefahrenlagen als ein Flughafen. Von der Vielzahl unserer Erfahrungen profitieren Sie durch zuverlässig wirksame Gefahrenmeldesysteme.



FRANKFURT AM MAIN, HESSEN, DEUTSCHLAND
50° 06' 36" N, 8° 40' 45" O

SECURITY, CLEARED FOR TAKE-OFF

Im internationalen Flugverkehr ist kein Thema so wichtig wie die Sicherheit. Deshalb wird auch die Terminalerweiterung A-Plus am Frankfurter Flughafen zum Prüfstand für moderne Sicherheitskonzepte. Die euromicron solutions GmbH liefert mit ebenso innovativen wie robusten Lösungen Vorzeigebispiele in Sachen Gefahrenmeldetechnik am neuen Flugsteig.



Trotz Millionen von Menschen, die sich täglich am Flughafen bewegen, muss Sicherheit gewährleistet werden

Elf Flugzeuge gleichzeitig werden am neuen Finger des dienstältesten Terminals des Frankfurter Flughafens andocken können. 6 Millionen Besucher jährlich bewegen sich dann auf 185.000 Quadratmetern Gesamtfläche. Durch insgesamt 700 Türen, Schleusen und Luken kommen und gehen Menschen und Gepäckstücke. Wer will da für Sicherheit sorgen?

MIT FLUGHAFEN-KNOW-HOW

Einen Teil dieser großen Aufgabe hat euromicron solutions geschultert und gemeinsam mit der Fraport AG ein ausgeklügeltes Gefahrenmeldesystem entwickelt und installiert. „Schon beim Thema ‚Critical Parts‘ im Vorfeldbereich haben wir erfolgreich an der Sicherheit für den Flughafen gearbeitet“, erzählt der zuständige Key Account Manager bei der euromicron solutions GmbH. „Es ist ein Vorteil für Fraport, dass wir technisch breit aufgestellt sind und spezialisiertes Flughafen-Know-how mitbringen.“

Teils wurden im Projekt bestehende Systeme erweitert, teils ganz neue implementiert. Die Zutrittskontrolle und die Fluchttürsteuerung sind sehr speziell auf den Flughafen und seine Bedürfnisse ausgelegt. Dass sie völlig frei programmierbar sind, ist eine Innovation, die einem lebendigen Organismus wie dem Flughafen Flexibilität verschafft. „Wir können damit wirklich Kundenwünsche erfüllen“, freut sich der Key Account Manager und ergänzt: „In das Projekt haben wir Beratungskompetenz und viele Verbesserungsvorschläge eingebracht.“

Um den pausenlosen Flugbetrieb nicht zu behindern, arbeitete das Team von euromicron oft nachts. „Das war ein wirklich guter Einsatz“, lobt Projektsteuerer Ronald von Brandenstein von der Fraport AG. „euromicron hat mit aller Kraft dafür gesorgt, dass das große Thema Gefahrenmeldetechnik am Flugsteig A-Plus rechtzeitig steht.“



BERLIN, DEUTSCHLAND
52° 31' 24" N, 13° 24' 41" O

STABILE VERBINDUNG BEI EBBE UND FLUT

Zur Überwachung des Schiffsverkehrs an den deutschen Küsten bauen die Wasser- und Schifffahrtsbehörden des Bundes ein einheitliches Netzwerk auf. An insgesamt 120 Standorten entlang den Küsten schafft die euromicron Tochter telent GmbH dafür die technischen Voraussetzungen.

Nord- und Ostsee gehören zu den verkehrsreichsten Seegebieten der Welt. Über kabelgebundene und kabellose Kommunikationsnetze halten die Wasser- und Schifffahrtsämter Verbindung zu Schiffen, Offshore-Parks, Ölplattformen und Leuchttürmen, sammeln Radar- und Ortungsdaten, Wasserpegel- und Betriebsdaten oder auch Videoinformationen. Ihre wichtige Aufgabe: Den Seeverkehr sicher zu gestalten und Havarien und Umweltschäden zu vermeiden.

EXPERTEN FÜR RICHTFUNK

Um die Qualität der Datenübertragung – Sicherheit, Verfügbarkeit und Bandbreite – zu verbessern, schrieb die


Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes die Vereinheitlichung des Betriebsnetzes auf der Basis von IP-Technologie mit Richtfunk aus. Die telent GmbH setzte sich mit dem wirtschaftlichsten Angebot durch. „Den Zuschlag für dieses große Projekt haben wir aufgrund unserer hohen Expertise beim Thema Richtfunk bekommen“, erzählt Martin Neudek, Account Manager bei telent. „Für den wettbewerbsfähigen Preis war aber auch wichtig, dass wir Infrastruktur, Planung und Technik aus einer Hand liefern können.“ Neudek weiß: „Über dem Wattenmeer sind die Funkfelder für Richtfunkstrecken besonders schwer zu berechnen.“ Telent nahm die He-

erausforderung gerne an und plante insgesamt 90 Richtfunkübertragungstrecken. Im Zuge der schrittweisen Ablösung der alten Einzelnetze wurde ein Teil bereits erfolgreich in Betrieb genommen.

Die euromicron Tochter lieferte auch die Systemschränke, die den sicheren Zugang zum Betriebsnetz ermöglichen. Ein telent-Team schulte außerdem die Mitarbeiter der Wasser- und Schifffahrtsämter. Dazu Neudek: „So kann der Kunde das Netzwerk eigenständig betreiben.“



Mobilität ist zum Massenphänomen geworden. Täglich bewegen sich Milliarden Menschen auf unserem Planeten mit dem Flugzeug, dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln. Sie sind dabei zunehmend auf eine technische Infrastruktur angewiesen, die es ermöglicht, Verkehrsströme zu optimieren und sie sicher zu lenken.

A high-speed train (TGV) is displayed in a museum. The train is white with a red stripe and the DB logo. It is positioned on a track with gravel. The museum has white walls and arched windows. A staircase is visible on the left side of the train.

Netzwerklösungen von euromicron unterstützen mit robusten Komponenten und intelligenten Konzepten die Koordination des Verkehrs bei allen Mobilitätsarten: In Verkehrsleitsystemen beispielsweise, bei der Flughafenüberwachung oder in Fahrgastinformationssystemen des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs sorgen unsere hochverfügbaren Systeme dafür, dass unsere Kunden planmäßige Abläufe umsetzen können.

MOBILITY

ZUKUNFTSWEISENDE KONZEPTE, DIE MENSCHEN BEWEGEN

04





Verbindung zum Hangar via Glasfaserkabel



AVIANO, ITALIEN

46° 03' 56" N, 12° 34' 45" O

EINE GUTE ANTENNE FÜR DEN KUNDENNUTZEN

Wer sich vor Ort auskennt, hat Vorteile beim Einkauf. Das gilt auch dann, wenn es um technische Komponenten für eine Airbase geht. In Norditalien profitierten die US-Streitkräfte von der Zusammenarbeit der euromicron solutions GmbH mit der italienischen euromicron Tochter Qubix.

Am Fuße der Alpen im Nordosten Italiens liegt die US-Airbase „Aviano“, ein Luftwaffenstützpunkt, auf dem Kampfflugzeuge der amerikanischen Armee stationiert sind. 24 hügelartige Bunker rund um das Flugfeld dienen als „Garagen“ und Servicestützpunkte, in denen die Flugzeuge repariert und gewartet werden. Die Servicetechniker nutzen Notebook und WLAN, um die Daten aus der Flugzeugsoftware auszulesen und zu analysieren. Für die nötige Netzinfrastruktur sorgte die euromicron solutions GmbH.

„Wir sind bei unseren amerikanischen Partnerunternehmen immer wieder Ansprechpartner für derartige Projekte, weil wir das Know-how für die ameri-

kanischen und die europäischen Standards mitbringen“, weiß Thomas Stretz, Niederlassungsleiter der euromicron solutions GmbH in Bamberg. euromicron realisierte in Aviano den kompletten Aufbau der Netzinfrastruktur, die Anbindung ans Rechenzentrum und die Installation aller aktiven und passiven Komponenten.

WLAN IM HANGAR

Hangar und Rechenzentrum sind durch Glasfaserkabel verbunden. Jeweils drei Antennen außen und innen im Bunker sorgen für das WLAN. Zusätzliche Antennen leisten die Sicherheitsüberwachung. Sie melden unberechtigte Netzzugriffe an den Leitstand, der dann sofort Alarm auslöst.

Die Zusammenarbeit mit der italienischen euromicron Tochter Qubix networking solutions S. p. A. sorgte im Projekt für eine reibungslose Beschaffung aller Komponenten vor Ort. „Die gute regionale Kenntnis war vorteilhaft“, erläutert Stretz die Zusammenarbeit. „Unser Kunde profitiert hier von kurzen Wegen und Kundennähe im echten Wortsinn.“



LEIPZIG, SACHSEN, DEUTSCHLAND
51° 20' 16" N, 12° 22' 26" O

INVESTITIONSSICHERHEIT FÜR DIE BAHN

Sicherheit, Service und Sauberkeit – darüber wachen die 3S-Zentralen der Bahn an bundesdeutschen Bahnhöfen. Ziel ist es, dass sich die Fahrgäste an den Bahnhöfen wohl und sicher fühlen. Dafür investiert die DB Station&Service AG in eine moderne Systemlösung für die Steuerung der Sicherheitsinfrastrukturen. Die euromicron Tochter telent GmbH liefert eine moderne Leitstandplattform für den Leipziger Hauptbahnhof.

Menschen, Gedränge, Geschäfte, Verkehr – der sprichwörtliche „große Bahnhof“ ist ein schier undurchschaubarer Organismus. Damit Besucher und Fahrgäste sich trotzdem sicher fühlen können, kommt Kommunikations- und Sicherheitstechnik zum Einsatz, die es möglich macht, von zentralen Leitständen aus, das Geschehen am Bahnhof zu überwachen. Dies soll nun auch am Leipziger Hauptbahnhof mit einer Lösung der telent geschehen: Eine modulare Informations-, Kommunikations- und Anwendungsplattform – kurz: Mica – bündelt sämtliche Sicherheits- und Kommunikationssysteme in einem integrierten Managementsystem. Bestehende und neue Einrichtungen wie beispielsweise Videokameras, Notruf- und Informationssäulen oder auch die Netzwerkmanagementfunktionen selbst werden über Standardschnittstellen in ein einheitliches IP-Netz eingebunden. Aus dem Leitstand heraus haben die Disponenten zentralen Zugriff auf sämtliche Vorgänge im Bahnhof und können das Sicherheits- oder Servicepersonal steuern sowie gegebenenfalls Polizei, Feuerwehr oder Notarzt entsprechend informieren.

TECHNIK FÜR DIE ZUKUNFT

Mica verbessert die sicherheitsrelevanten und viele weitere betriebliche Prozesse am Bahnhof. Davon profitieren Fahrgäste und die DB Station&Service AG selbst. „Für unseren Kunden war besonders wichtig, dass wir ein flexibles und skalierbares System liefern, das sich zukünftigen Anforderungen anpasst“, betont Dr. Stefan Kindt, Geschäftsführer der

telent GmbH, die Zukunftsfähigkeit des Systems. Die telent übernimmt die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme der erforderlichen Systemtechnik sowie eine Integration in die bestehende System- und Prozesslandschaft. Mit dem Standort Leipzig führt die telent im Rahmen der Erneuerung der 3S-Zentralen das zweite Projekt aus: Mica wird bereits seit 2009 erfolgreich am Münchner Hauptbahnhof eingesetzt.



Große Bahnhöfe brauchen Systeme für die Sicherheit.



BERLIN, DEUTSCHLAND
52° 31' 24" N, 13° 24' 41" O

SERVICE FÜR DIE MAUT DICHTER PRÄSENZ IN GANZ DEUTSCHLAND

Die deutschen Autobahnen sind mit einem hochmodernem satellitengestütztem Mautsystem für Lkws ab 12 Tonnen ausgestattet. Die euromicron Tochter telent GmbH betreut mit ihrem bundesweiten Servicenetz sämtliche Terminals, Kontrollbrücken und die mobilen Kontrolleinheiten des BAG.

Durch seine Lage im Zentrum Europas ist Deutschland Drehscheibe des internationalen Lkw-Verkehrs. Die Belastungen durch das ständig wachsende Transportaufkommen sollen wenigstens teilweise per Autobahnmaut aufgefangen werden. Seit dem 01. Januar 2005 betreibt das Unternehmen Toll Collect im Auftrag der Bundesregierung das weltweit erste satellitengestützte Mautsystem, das die Gebühren proportional zu den zurückgelegten Streckenabschnitten berechnet. In dem „Free-flow-Mautsystem“ können sich die Lkws frei

auf den Straßen bewegen und sind nicht an bestimmte Fahrstreifen gebunden.

DICHTE PRÄSENZ

Dass der Mautbetrieb reibungslos über die Bühne geht und das Mautsystem so stabil und zuverlässig läuft, garantieren von Anfang an die Servicemitarbeiter der telent GmbH. „Vom Fleet Management über die Wartung der Mautterminals, von Reparaturarbeiten an den Brücken bis zur Ersatzteillogistik oder dem Service an den tech-

nischen Einheiten in den BAG-Fahrzeugen erledigen wir für unseren Kunden Toll Collect sämtliche Servicearbeiten“, erklärt Martin Belovitzer, Account Director bei der telent GmbH, den Auftrag. Zwei Stunden für die technische Einheit auf den BAG-Autos und vier Stunden für die Mautterminals. „Das sind knapp kalkulierte Zeiten, die eine dichte Präsenz unserer Servicemitarbeiter in ganz Deutschland erfordern.“

Das Team von telent ist rund um die Uhr und 365 Tage im Jahr im Einsatz. „Wir haben über Deutschland verteilt Ersatzteillager aufgebaut, um die vereinbarten SLA einzuhalten“, verrät Belovitzer stolz. „Die Technik muss kontinuierlich funktionieren“, sagt der Account Director entschieden. „Dann haben Mautpreller keine Chance und die Belastungen für Menschen, Umwelt und Straßen können ausgeglichen werden.“



Die Lkw sind nicht an bestimmte Fahrstreifen gebunden.



MÜNCHEN, BAYERN, DEUTSCHLAND
 48° 09' 05" N, 11° 33' 27" O

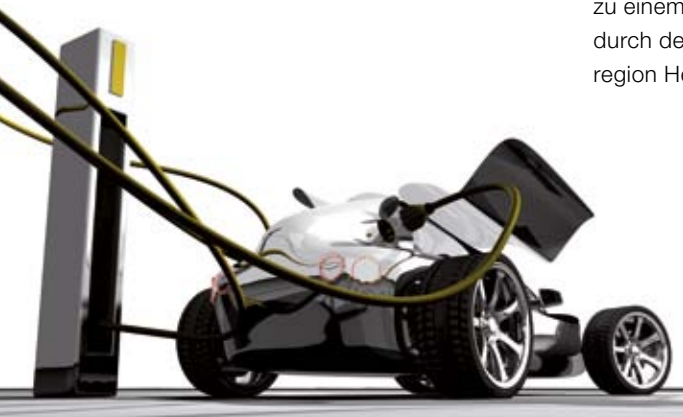
ELEKTROMOBILITÄT: euromicron IST PARTNER DER HESSISCHEN LANDESREGIERUNG

Eines der in Deutschland derzeit am häufigsten diskutierten Zukunftsthemen ist die Elektromobilität. Schließlich hat die Bundesregierung die Zielmarke hoch gehängt: Bis zum Jahr 2020 sollen eine Million Elektroautos auf Deutschlands Straßen unterwegs sein. Damit das gelingt, wird – neben der Fahrzeugtechnik – eine Informations- und Kommunikationsinfrastruktur benötigt, die für das Aufladen der Fahrzeuge, die Abrechnungssysteme und den Informationsaustausch zwischen Elektrofahrzeugen, Verkehrs- und Energienetz sorgt.

Die euromicron AG ist im Januar 2012 Partner der hessischen Landesregierung im Bereich der Elektromobilität



geworden. Als Spezialist für intelligente Netzwerkinfrastrukturen bringt der Konzern das Know-how zum Aufbau sicherer und zeitgemäßer Netze für die Elektromobilität ein. Von Prüfsystemen für die Ladesäulen über das Monitoring der Stationen bis zur Überwachung der Netzkapazitäten kann euromicron die Landesregierung mit hoch spezialisiertem Wissen unterstützen. Sichtbares Zeichen für diese Kompetenz ist das Logo „Strom bewegt Elektromobilität Hessen“. Damit gehört euromicron zu einem von 100 Partnern in der durch den Bund geförderten Modellregion Hessen.




Je mehr Elektrotankstellen in Zukunft im Einsatz sind, desto wichtiger wird die ITK-Infrastruktur.

PRÜFSYSTEME FÜR SPRIT AUS DER DOSE



Die Zukunft fährt mit Strom – so jedenfalls sehen das viele Automobilhersteller und arbeiten mit Hochdruck an Elektromobilen, die den großen Metropolen auf unserem Globus in Zukunft mehr Luft zum Atmen bescheren sollen. Und weil bei diesen Fahrzeugen der Treibstoff aus der Steckdose kommt, wird gleichzeitig die Versorgung mit Elektrotankstellen ins Visier genommen.

In einem Pilotprojekt, das auf der ELECTRONICA 2010 vorgestellt wurde, hat die euromicron Tochter ELABO GmbH ein Prüfsystem für Elektrotankstellen entwickelt, das alle technischen Regularien an Outdoorbetrieb und Personenschutz abprüft. „Damit haben wir die Nase ganz vorn“, kommentiert Thomas Seeger, Leiter des Geschäftsbereichs Testsysteme bei der ELABO GmbH, das Projekt. „Während die anderen noch entwickeln, können wir schon produzieren.“



Gesundheitsversorgung und Pflege stellen unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen. Wir bewältigen sie besser unter Zuhilfenahme moderner Netzwerktechnologien: Denn die technische Infrastruktur für Sicherheitskonzepte, Telefoneservices, Monitoringsysteme und vernetzte Arbeitsplätze ermöglicht erst den Versorgungsstandard, den wir heute von modernen Gesundheitseinrichtungen erwarten.

HEALTH & CARE

TECHNIK, DIE DEM MENSCHEN DIENT

05

Gerade im Healthcare-Bereich wird offensichtlich: Technik muss dem Menschen dienen. In diesem Sinne erarbeiten wir Systeme, die dem Klinik- und Pflegepersonal helfen, den Patienten in den Mittelpunkt ihres Handelns zu stellen. Systemübergreifend und mit Blick für das Ganze schaffen wir Lösungen, die Komfort und Qualität zukunftsorientiert mit dem medizinischen Anspruch verbinden.



HAMBURG-EPPENDORF, HAMBURG, DEUTSCHLAND
53° 35' 64" N, 9° 59' 68" O

PUNKTLANDUNG FÜR DIE PATIENTEN

Es gilt als das modernste Krankenhaus Europas – das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, kurz UKE. Ein Klinikneubau wurde jetzt im OP-Bereich und auf den Krankenstationen mit einem Monitoringsystem der Firma Dräger ausgestattet. Die entschied sich beim Aufbau des Systems für Mini-Switche der euromicron Tochter MICROSENS.



Lebenswichtige Funktionen werden per Netzwerk überwacht.

Die vitalen Funktionen von Patienten laufend zu überwachen kann Leben retten. Im Klinikneubau des UKE wurden nun ca. 100 Zimmer mit Anschlussmöglichkeiten für Monitoringsysteme ausgestattet. Das Netzwerk basiert auf Glasfasertechnologie, die Switche und Konverter von MICROSENS boten deshalb die passende Technologie. „Es handelt sich um ein qualifiziertes Netzwerk, das für den Betrieb von Medizinprodukten ausgelegt ist“, erklärt Antonio Di Salvio, Account Manager bei der MICROSENS. „Unsere Komponenten wurden deshalb vorab von Dräger und bezüglich ihrer

Kompatibilität mit dem Monitoringsystem getestet.“ Dann musste alles ganz schnell gehen, denn der Umzug eines großen Klinikums ist ein logistischer und terminlicher Drahtseilakt, der absolut reibungslos ablaufen muss.

PATIENTEN PROFITIEREN

MICROSENS lieferte ab Werk vormontierte Spannungsanschlusskabel, LWL-Leitungen und Switche in speziell designten Aufputzgehäusen, die sich äußerlich an die Deckenversorgungseinheiten der Firma Dräger anpassen. „Die terminlich exakte und technisch einwandfreie Lieferung der Komponen-

ten war für das Klinikum wichtig – wir haben hier für unseren Kunden eine Punktlandung abgeliefert“, freut sich Di Salvio.

Das UKE behandelt jährlich ca. 50.000 Patienten stationär, weitere 70.000 ambulant, dazu kommen rund 43.000 Notfälle. Etliche komplexe Eingriffe wie lebensrettende Transplantationen von Herz, Lunge, Leber, Niere und Knochenmark können im Raum Hamburg nur im UKE erfolgen. Viele Patienten profitieren nun von der Sicherheit, die ein Monitoringsystem bietet.



CANNES, ALPES-MARITIMES, FRANKREICH
43° 33' N , 7° 1' O

SCHNELLE VERBINDUNGEN FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN

Wie sieht das Krankenhaus der Zukunft aus? Diese Frage beantwortet das neue Krankenhaus in Cannes – das erste seiner Art in ganz Südeuropa, das vollständig Lichtwellenleiter- und IP-basiert konzipiert und ausgerüstet wurde. euromicron war bei diesem Vorzeigeprojekt mit von der Partie. Eine der Schlüsseltechnologien – die Installationsswitches – entwickelte und lieferte das Tochterunternehmen MICROSENS.

60.000 Quadratmeter und 882 Betten – das sind die beeindruckenden Zahlen des Krankenhauszentrums Pierre-Nouveau-Les-Broussailles in Cannes. Mindestens ebenso beeindruckend ist die moderne technische Ausrüstung: Durchgehende optische Verkabelung und durchgängige Nutzung von IP-Datenübertragung ermöglichen von der medizinischen Nutzung über die Verwaltung und Haustechnik bis zum Patientenentertainment eine Vielfalt zukunftsweisender Anwendungen.

Doch auch wenn eine optische Verkabelung als modernste Variante zur Verfügung steht – viele Endgeräte und medizinische Einrichtungen, die in einem Krankenhaus unabdingbar sind, basieren auf Kupfertechnologie. Die Lösung für diesen Spagat ist – auch in wirtschaftlicher Hinsicht – das Fiber To The Office (FTTO) Konzept von euromicron. Der optische Leiter wird möglichst dicht an den Nutzer herangeführt und die Peripheriegeräte via Kupferkabel angebunden. Verbindendes Ele-

ment zwischen den beiden Übertragungsmedien sind die kompakten Switches von MICROSENS, die ohne Werkzeug einfach per „Snap-In“ in Kabelkanäle oder Bodentanks installiert werden.

Im Krankenhaus in Cannes verrichten 1.400 Switches von MICROSENS ihren Dienst. „Um alle Anwendungen in diesem modernen Krankenhaus abzudecken, haben wir unsere Produkte sogar für dieses Projekt angepasst und weiterentwickelt“, berichtet Géraud Dancel d’Aumont, Leiter für die Region Südeuropa bei MICROSENS. Über 500 Access Points mit reduzierter Abstrahlleistung sorgen für eine durchgängige Netz-Abdeckung im Krankenhaus.

Die Patienten greifen von ihrem Bett aus über das Glasfasernetz auf ein Multimedia-Terminal zu – darunter Telefon, Internet-Zugriff, Radio, Spiele und zahlreiche Fernsehprogramme über IP-Fernsehen. Aber auch im medizinischen Bereich sind Lichtwellenleiter und Switches in den Halterungen chirurgischer und Anästhesie-Systeme verbaut.



In Cannes steht das erste komplett LWL- und IP-basiert ausgerüstete Krankenhaus in Südeuropa.

HOME & OFFICE

WIR EBENEN WEGE FÜR DIE INFORMATIONSGESELLSCHAFT

06

Die moderne Informationsgesellschaft erwartet, dass Daten jederzeit schnell und sicher übertragen werden. Das gilt nicht nur für Unternehmen, Behörden, Banken und Versicherungen, sondern auch für private Haushalte. Sie alle sind auf eine Infrastruktur angewiesen, welche die ständig wachsenden Datenmengen bewältigen kann.

Unsere Glasfaserverkabelungen bringen Breitbandangebote in Bürokomplexe, Gewerbegebiete und sogar in abgelegene Wohnquartiere. In jedem einzelnen Fall sorgen sie für höchste Verfügbarkeit. Mit selbst entwickelten und produzierten Komponenten schaffen wir die Voraussetzungen dafür, dass die Installationen von heute den Anforderungen von morgen gewachsen sind.



MAINZ, RHEINLAND-PFALZ, DEUTSCHLAND

49° 59' 49" N, 8° 15' 22" O

ZUFRIEDENE KUNDEN BEI DER SPARKASSE MAINZ

Seit 1827 ist die Sparkasse Mainz ein wichtiger Partner für Bürger, regionale Wirtschaft und kommunale Körperschaften in der Region Rheinhessen.



AUFGABE

Vereinheitlichung der Kommunikationsinfrastruktur in zwei Hauptgeschäftsstellen und 14 Filialen

LEISTUNGEN

Anbindung mit abgesetzten Standorten, gemeinsame Plattform für Daten und Sprache (Voice over IP), Anbindung an ein IP VPN (Internet Protocol Virtual Private Network) der Deutschen Telekom

BESONDERHEIT

Verwendung von MPLS-Technologie

Bereits über zehn Jahre unterstützt die Niederlassung der euromicron solutions GmbH in Mainz durch den Einsatz ihrer Kommunikationstechnologie die Sparkasse in ihren Geschäftsprozessen.

Sparkassen zeichnen sich durch eine kundennahe Struktur aus. Die Sparkasse Mainz ist da mit ihren 27 Zweigstellen in ihrem Vertriebsgebiet keine Ausnahme. Die euromicron installierte für die Sparkasse ein neues Kommunikationssystem, in das alle Filialen eingebunden wurden. Gewählt wurde dafür eine Siemens-Anlage HiPath 4000.

Ebenso wurden im Zuge der Modernisierung umfassende Applikationslösungen integriert, wie z. B. Unified Messaging, GSM-Integration und Callcenter-Lösungen.

TELEFONIE OHNE KOSTEN

Diese Applikationslösungen machen das einheitliche und kostenfreie interne Telefonieren über alle Standorte hinweg möglich, was die laufenden Betriebskosten erheblich gesenkt hat.

KUNDENZUFRIEDENHEIT GESTEIGERT

Darüber hinaus erlaubt diese Erneuerung der Kommunikationsstrukturen einen flexiblen Einsatz von Mitarbeitern. Nun ist es möglich – standortunabhängig –, einen Anrufer direkt mit einem zuständigen Ansprechpartner zu verbinden. Inzwischen werden 50 % der eingehenden Kundenanfragen bereits beim Erstanruf geklärt. „Der Nutzen für die Sparkasse liegt auf der Hand. Die Kunden sind zufriedener und das bei geringeren Kosten.“ euromicron hat – neben dem Auftrag über die Modernisierung des Systems – auch die laufende Systembetreuung übernommen.

Insgesamt waren in diesem Projekt vor allem die Anforderungen an die Sicherheit bankentypisch hoch. Von verschlüsselten Sprachverbindungen bis zur Fernwartung über gesicherte Verbindungen können sich die Bank und ihre Kunden auf Datenschutz und Datensicherheit verlassen.



STEINFURT, NORDRHEIN-WESTFALEN, DEUTSCHLAND
52° 09' 25" N, 7° 20' 49" O

STADTWERKE BRINGEN GLASFASER AUFS LAND

Strom, Gas und Wasser – das sind die Klassiker der Stadtwerke. Zukünftig könnte sich dieses Angebot um schnelle Datenübertragung erweitern: Denn gerade in ländlichen Regionen warten alle Haushalte und Gewerbetreibende auf zukunftssichere Breitbandangebote.

Es ist beeindruckend, was heute alles geht: schnelles Internet im Büro, IP-TV und Video on Demand in jedem Haushalt. So jedenfalls sieht die Vision vom flächendeckenden Breitbandangebot in Deutschland aus. Gerade ländliche Regionen sind davon aber noch weit entfernt. Das liegt vor allem an den hohen Investitionskosten. „In der Größenordnung von 40 bis 50 Milliarden Euro dürfte der bundesweite Glasfaserausbau des Breitbandnetzes in Deutschland kosten“, weiß Dr. Petra Hesselbarth, Direktor Business Development Breitbandnetze und Energiewirtschaft. „Niemand – weder große Carrier noch der Staat – kann das allein bewältigen. So verzögert sich der Ausbau außerhalb der Ballungsgebiete.“

NEUE ROLLE DER STADTWERKE

Die hohen Investitionssummen kommen zu einem beträchtlichen Teil durch Tiefbaumaßnahmen für das Glasfasernetz. In diesem Zusammenhang kommt den Stadtwerken eine ganz neue Rolle zu. „Wir haben durch die bestehende Versorgung bereits einen direkten Zugang zu allen Gebäuden.

So können wir das Angebot für die Bürger verbessern und dem kommunalen Haushalt eine Einnahmequelle eröffnen, die sich für die Bürger rechnet und die Unabhängigkeit der Kommune stärkt – eine klassische Win-win-Konstellation“, so Rolf Echelmeyer, Geschäftsführer der Steinfurter Stadtwerke. Echelmeyer weiß, wovon er spricht, gemeinsam mit der euromicron systems GmbH hat Steinfurt vorausschauend seine Netzwerk-Infrastruktur auf den neuesten Stand gebracht. Dazu hat euromicron ein Realisierungskonzept entwickelt, das bestehende Leerrohre und Glasfaserstrecken berücksichtigt, sodass sich die Neuinvestitionen für die Kommune in Grenzen halten. Unternehmen und Bürger profitieren schon heute von der Breitbandübertragung. Im Wettbewerb der Kommunen um bessere Standortbedingungen ist das für Steinfurt ein großer Vorteil. „Dabei unterstützen wir die Kommunen von Anfang bis Ende“, erklärt Dr. Hesselbarth. „Von der Beratung bis zur Realisierung haben wir ein umfassendes Paket geschnürt.“



NETZTOPOLOGIE

Point-to-Point

HAUPTBESTANDTEILE

Ethernet-Switch im Hauptverteiler mit fest zugeordneten Glasfasern für jeden Geschäftskunden

LEISTUNG

Bandbreite von 100 MBit/s

FLEXIBILITÄT

Passive Verteilertechnik ermöglicht das dezentrale Aufschalten neuer Kunden, Erhöhung der Portzahl durch aktive Komponenten.



ERFURT, THÜRINGEN, DEUTSCHLAND
50° 58' 45" N, 11° 0' 49" O

HOCHGESCHWINDIGKEIT STEIGERT DEN WOHNWERT

Was macht eine gute Wohnlage zu einer echten Topadresse? Im Dichterviertel in Erfurt entschieden sich die Investoren unter anderem für moderne Glasfasertechnologie. Übertragungsraten von 100 Megabit setzen dem hochwertigen Wohneigentum auf dem 17.000 Quadratmeter großen Gelände die multimediale Sahnehaube auf.

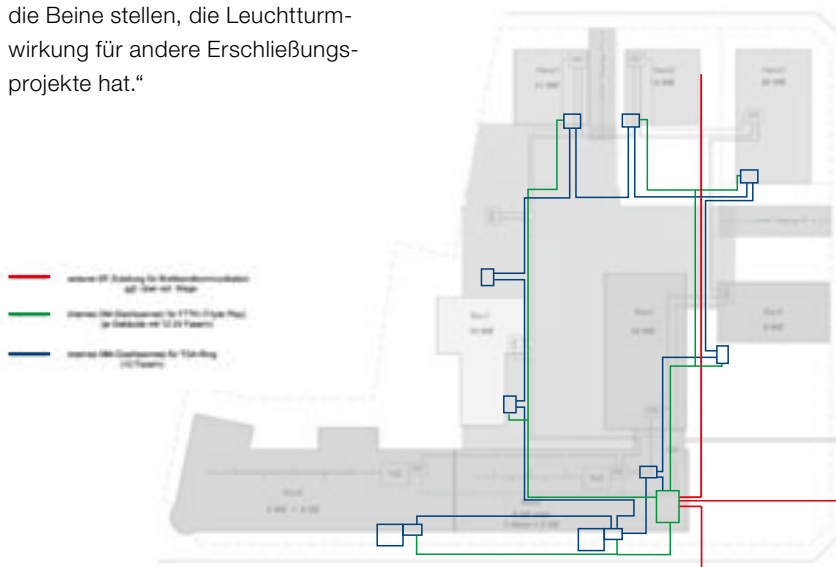


Erschließt man heute ein neues Wohngebiet, gehört die Infrastruktur für eine leistungsfähige Datenübertragung ganz selbstverständlich mit dazu. Die Investoren in Erfurt entschieden schnell: Ein Verbund aus Thüringens größtem Breitbandnetzbetreiber, der Thüringer Netkom, dem Netzanbieter MyGate für die Sprach-, Internet- und TV-Übertragung und der euromicron soll das Dichterviertel erschließen. euromicron übernahm die Gesamtplanung des Projekts, die Koordination für alle Glasfaserinstallationen und die Endkundenmontage. „Für uns ist das ein hochspannendes Projekt, weil die Ausstattung wirklich ungewöhnlich gut ist“, zeigt sich Tobias Jahn von der ssm euromicron GmbH überzeugt.

MEDIENVIELFALT FÜR ZUHAUSE

Mit der erstklassigen Glasfasertechnologie sind Übertragungsraten von 100 Megabit in jeder Wohnung verfügbar. Internet, Telefonieren über IP, IP-TV, Video on Demand und Gaming – das geht im Dichterviertel bei bester Qualität in allen Räumen gleichzeitig. Eine spezielle euromicron-Versorgungslösung vom digitalen Fernseher über das IP-Radio bis hin zur Drahtlos-Kommunikation rundet das Rundum-sorglos-Paket ab. Tobias Jahn: „Wir wollten eine Gesamtlösung für den Kunden auf die Beine stellen, die Leuchtturmwirkung für andere Erschließungsprojekte hat.“

euromicron hat auch erfolgreich an einer Tariflösung mitgewirkt, die sich fast fächendeckend gegen einen großen Mitbewerber behaupten konnte. Das freut Tobias Jahn: „Denn das spricht doch eine ganz klare Sprache.“ Begeistert ist auch Tobias Kahlo, Geschäftsführer des Mitinvestors, der Ingenieurgesellschaft ARING: „Unser Konzept, die Adresse auch durch moderne Übertragungstechnik aufzuwerten, geht voll auf.“



In Erfurt im Dichterviertel ist das Smart Home schon realisierbar. Die Übertragungstechnik steht zur Verfügung.

IMPRESSUM

Herausgeber und
Copyright: euromicron AG, Speicherstraße 1,
D-60327 Frankfurt am Main
www.euromicron.de

KONTAKT

Marketing und
Konzernprojekte: Dr. Tina Schäfer
Tel.: +49 69 63 15 83-0, Fax: +49 69 63 15 83-20
E-Mail: info@euromicron.de

Konzept, Gestaltung
und Realisation: mpm Corporate Communication Solutions, Mainz
www.digitalagentur-mpm.de

Fotos: M. Hildebrand Photographie
R. Wagner, Max-Planck-Institut für Physik

Dieses Magazin liegt in deutscher und englischer Sprache vor.

Beide Fassungen stehen auch im Internet unter **www.euromicron.de**
zum Download bereit.

Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

VORBEHALT BEI VORAUSSCHAUENDEN AUSSAGEN

Dieser Bericht enthält unter anderem vorausschauende Aussagen und Informationen über zukünftige Entwicklungen, die auf Überzeugungen und gegenwärtigen Ansichten des Managements der euromicron AG sowie auf Annahmen und Informationen beruhen, die der euromicron gegenwärtig zur Verfügung stehen. Sofern die Begriffe annehmen, glauben, einschätzen, erwarten, beabsichtigen, können/könnten, planen oder ähnliche Ausdrücke benutzt werden, sollen sie vorausschauende Aussagen kennzeichnen, die insoweit gewissen Unsicherheitsfaktoren und Risiken wie z. B. Wettbewerbsdruck, Gesetzesänderungen, Veränderungen der politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, Änderungen der Geschäftsstrategie, anderen Risiken und Ungewissheiten unterworfen sind, auf welche die euromicron AG vielfach keinen Einfluss hat und die zu erheblichen Abweichungen der tatsächlichen Ergebnisse zu den vorausschauenden Aussagen führen können. Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der verwendeten und veröffentlichten Daten und Informationen wird weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.

euromicron Aktiengesellschaft

Speicherstraße 1

D-60327 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 63 15 83-0

Fax: +49 69 63 15 83-17

www.euromicron.de